

# Ihre Testamentsspende an den IFAW



**ifaw**

# So können Sie die Tiere, die Ihnen am Herzen liegen, bis weit in die Zukunft hinein schützen.

Seit über 50 Jahren unterstützen Förderer wie Sie uns im Kampf für eine Welt, in der alle Tiere respektiert und geschützt werden. Sie stehen uns zur Seite, und gemeinsam sind wir dazu bereit, aktiv etwas für eine bessere Zukunft zu tun.

Sie sind wie wir davon überzeugt, dass jedes Leben wertvoll ist. Zusammen mit Menschen wie Ihnen werden wir weiter unermüdlich weltweit für den Tierschutz arbeiten.

Vom Kampf gegen Wildtierkriminalität bis hin zur Einrichtung von Waisenhäusern für Wildtiere haben Sie uns bei der Entwicklung von Lösungen für die größten Gefahren unterstützt, denen Tiere und ihre Lebensräume heute ausgesetzt sind. Gemeinsam haben wir schon viel erreicht. Doch die Welt ist auch heute noch in vielen Regionen zu Land und zu Wasser ein gefährlicher Ort für Tiere.

Wenn Sie den IFAW in Ihr Testament aufnehmen, treffen Sie Vorsorge dafür, dass unsere Experten auch in Zukunft

effektive Lösungen für Tiere, Menschen und Lebensräume zu entwickeln.

Die großzügige Unterstützung unserer Testamentsspender gibt uns die Möglichkeit, weiterhin entschlossen an der Gestaltung einer Welt zu arbeiten, in der Tiere und Menschen gemeinsam wachsen.

Ich hoffe sehr, dass Sie uns bei der Verwirklichung unserer Ziele helfen können. Nur mit der Unterstützung durch freundliche und großzügige Menschen wie Sie kann der IFAW nachhaltig erfolgreich arbeiten.



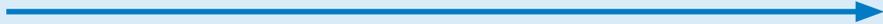
Shannon Walajtys  
Programmdirektorin  
Katastrophenhilfe



unsere Wirkung ▶▶▶

erfahren Sie  
mehr

## 1969



Eine Gruppe aktiver Bürger schließt sich zusammen, um die grausame kommerzielle Robbenjagd in Kanada zu stoppen. Seit dieser Zeit haben sich Förderer dem IFAW angeschlossen, um Tiere auf der ganzen Welt zu retten und Lösungen zu entwickeln, um ihre Lebensumstände zu verbessern.



# Warum eine Testamentsspende an den IFAW so wichtig ist

Ihr Testament zeigt den Menschen, die Sie zurücklassen, was Ihnen wichtig ist. Das ist oft der größte Beitrag, den wir zum Leben uns nahestehender Menschen und uns wichtiger gemeinnütziger Zwecke leisten können.

## ► **Wie Sie in Erinnerung bleiben**

Mit einer Testamentsspende an den IFAW bleiben Sie als Mensch in Erinnerung, der sich aktiv für den Tier- und Naturschutz eingesetzt hat. Das Testament ist Ausdruck Ihrer Prinzipien und Werte und Inspiration für Freunde und Verwandte, sich mit den Dingen auseinanderzusetzen, die Ihnen wichtig waren. Jede Testamentsspende ist eine wichtige Hilfe.

## ► **Ihr Geschenk für Tiere**

Diese ganz besonderen Zuwendungen sind enorm wichtig für unsere Tierschutzarbeit. Knapp ein Drittel aller Spenden an den IFAW stammen aus Nachlässen. Testamentsspenden geben uns die Möglichkeit, voranzuplanen und ehrgeizige Projekte in Angriff zu nehmen. Sie sorgen dafür, dass wir unsere Arbeit auch in Zukunft fortsetzen können.

## ► **Unser Dank an Sie**

Wenn Sie sich dafür entscheiden, den IFAW in Ihr Testament aufzunehmen, schließen Sie sich damit einer einzigartigen Gruppe gleichgesinnter Menschen aus allen Teilen der Welt an. Förderer, die sich für eine Testamentsspende an den IFAW entscheiden, werden automatisch Mitglied der IFAW-Initiative „Sichere Zukunft für Tiere“.

Als Mitglied dieser Initiative erhalten Sie Einladungen zu IFAW-Veranstaltungen in Ihrer Region und Berichte über unsere weltweite Tierschutzarbeit. Sollten Sie sich also dazu entschieden haben, den IFAW in Ihr Testament aufzunehmen, teilen Sie uns dies bitte mit, damit wir Ihnen danken können.



## 1970er

Der IFAW hilft dabei, den US-Kongress 1972 zur Verabschiedung des Marine Mammal Protection Act (Gesetz zum Schutz der Meeressäugetiere) zu bewegen, das die Einfuhr von Robbenerzeugnissen verbietet. Ein Jahr später wird der Endangered Species Act verabschiedet, das bedrohte Tier- und Pflanzenarten schützt.

# Ihr Geschenk hat sofortige und nachhaltige Wirkung

Ihre Testamentsspende kann die Finanzierung innovativer Programme unterstützen, wie etwa unsere Initiative zur Eindämmung der Wilderei mit Hilfe von Techniken zur Terrorismusbekämpfung.

Die Wilderei ist ein durch Gewinnstreben motiviertes Verbrechen, das Tieren das Leben nimmt, Gemeinden ihre Stabilität raubt und weltweit unschätzbar wertvolle Tierarten vernichtet. Wir müssen dieses Verbrechen stoppen!

Unsere Arbeit im Projekt tenBoma wertet Informationen von Rangern und Bewohnern der Region sowie Satellitenbilder aus, um daraus Prognosen über geplante Wildtierverbrechen zu entwickeln und die Wilderer zu ergreifen, bevor sie zuschlagen können.

Nach dem Start von tenBoma in Kenia ging die Wilderei um 83 Prozent zurück und die Population der Afrikanischen Elefanten hat sich um 1.700 Tiere erhöht.

Das tenBoma-Projekt wurde von Faye Cuevas aufgebaut, einer sehr erfahrenen ehemaligen Antiterrorspezialistin des US-Militärs. „Unternehmen wir nichts gegen die Wilderei, wird es in

freier Wildbahn bald schon keinen Afrikanischen Elefanten mehr geben. Dass meine sechsjährige Tochter vielleicht niemals einen wild lebenden Elefanten sehen würde, hat mich erschüttert. Dieser Gedanke und die Vorstellung, dass es meine Generation sein könnte, in deren Lebenszeit der Afrikanische Elefant vom Antlitz der Erde verschwindet, bewegten mich zum Handeln.“

Die Wilderer finden immer neue Wege, um Elefanten zu jagen und der Strafverfolgung zu entgehen. Noch haben wir den Kampf gegen den Elfenbeinhandel nicht gewonnen. Doch mit Ihrer Unterstützung bleiben wir stets einen Schritt voraus.



Faye Cuevas (links) trifft Ranger im Tsavo-Nationalpark, Kenia.

**Heute schützen wir Elefanten indem sie Wilderer stoppen, bevor sie zuschlagen.**



**erfahren Sie mehr**



## 1980er

---

Der IFAW setzt Handelsverbote für Elfenbein in Japan und China durch. Leider heben Japan und China das Verbot später wieder auf. Im Vereinigten Königreich gelingt dem IFAW 2019 die Durchsetzung eines der strengsten Elfenbeinhandelsverbote. Mit Ihrer Unterstützung setzen wir diesen Kampf fort, bis jeder Handelsmarkt für Elfenbein geschlossen ist.

# Zusammen erreichen wir mehr für den Tierschutz

Katie Moore, stellvertretende Vizepräsidentin für Tierrettung beim IFAW, beschreibt, wie Förderer wie Sie ihrem Team dabei geholfen haben, neue Techniken zu entwickeln, um gestrandete Delfine erfolgreich wieder ins Meer zurückzuführen.

„Meinen ersten Einsatz zur Rettung gestrandeter Meeressäuger werde ich nie vergessen. An diesem Tag im November 1998 rückten wir aus, um drei Delfine zu retten. Das Wasser war eisig kalt. Wir bemühten uns nach besten Kräften, doch damals waren wir noch nicht so weit wie heute. Schließlich konnten wir nur einen wieder ins tiefe Wasser zurückführen, und dieser Delfin wurde später tot aufgefunden. Das war ein schwerer Tag.

20 Jahre später hatten wir am selben Strandabschnitt erneut einen Einsatz. Es ging um vier Delfine. Dieses Mal sollte es ein guter Tag werden!

Wir konnten die Delfine retten. Alle vier wurden gemeinsam ins tiefe Wasser zurückgeführt (das ist wichtig für einen erfolgreichen Rettungseinsatz). Einer erhielt einen Satellitensender, mit dem wir das Tier verfolgen und sehen können, ob es gesund ist. Ich war unglaublich stolz.

Als ich beim IFAW anfang, bestand unser Team aus zwei

Vollzeitmitarbeitern, einem in Teilzeit arbeitenden Tierarzt, einer kleinen Gruppe ehrenamtlicher Helfer – und einem alten Lkw. Heute umfasst unser Team sechs Vollzeitmitarbeiter, einen voll- und einen teilzeitbeschäftigten Tierarzt und 224 gut ausgebildete freiwillige Helfer.

Unser Team hat die Verfahren zur Rettung gestrandeter Meeressäuger laufend weiter verbessert. Heute können wir 86 Prozent der gestrandeten Delfine erfolgreich wieder ins Meer zurückführen.

Wenn man neben einem gestrandeten Delfin im Sand kniet und sich um seine Rettung bemüht, kann man schon ein mulmiges Gefühl bekommen. Doch wir feiern jeden Erfolg und geben niemals auf. Mit Teamwork und hartnäckiger Arbeit können wir eine bessere Welt für Tiere und Menschen schaffen.“

Diese erfolgreiche Entwicklung über die vergangenen 20 Jahre ist Förderern wie Ihnen zu verdanken. Stellen Sie sich nur einmal vor, was wir zusammen in den kommenden 20 Jahren und darüber hinaus alles erreichen können.

**bei Ebbe ist die Für Meeressäuger steht viel auf dem Spiel** 

**erfahren Sie mehr**



2018 feierte das IFAW-Team zur Rettung und Erforschung von Meeressäugtieren den Einsatz zur Rettung des 5.000sten gestrandeten Delfins.

## **1990er**

---

In Russland rettet der IFAW verwaiste Braunbären, deren Mütter von Trophäenjägern getötet wurden. Dank Ihrer kontinuierlichen Unterstützung hat sich dieses wegweisende Projekt zum weltweit besten Rehabilitationskonzept für junge Bären entwickelt.





## 2000er

---

Nach den zerstörerischen Tsunamis in Südasien stellt der IFAW Impfstoffe, Tierfutter und ärztliche Versorgung für Wildtiere, Haustiere und Vieh zur Verfügung.

# Eine Testamentsspende an den IFAW ist ganz einfach gemacht

Es ist wichtig, ein Testament aufzusetzen, denn nur so haben Sie die Gewissheit, dass Ihr Wille erfüllt wird. Natürlich werden die meisten Menschen zuerst ihre Verwandten und Freunde berücksichtigen. Sollte dann noch etwas übrig sein, können Sie eine Testamentsspende für den Tierschutz in Erwägung ziehen. Bereits ein Prozent Ihres Nachlasses ist eine große Hilfe für die Tiere. Hier geben wir Antworten auf einige der häufigsten Fragen rund um Testamentsspenden. Hier sind einige wichtige Fragen beantwortet und weitere praktische Tipps finden Sie weiter unten in diesem Handbuch.

---

## ► **Brauche ich professionelle Hilfe?**

Ob Sie ein bereits verfasstes Testament abändern oder zum ersten Mal eines verfassen – wir empfehlen Ihnen, einen Experten zu Rate zu ziehen. So können Sie sicher sein, dass Ihre Wünsche erfüllt werden.

## ► **Welche Möglichkeiten bietet mir das Testament?**

Es gibt im Wesentlichen zwei Möglichkeiten, den IFAW testamentarisch zu berücksichtigen. Sie können den IFAW als Erben einsetzen oder dem IFAW mit einem Vermächtnis einen konkreten Vermögenswert zuwenden, wie etwa einen Geldbetrag, eine Immobilie oder einen anderen Vermögensgegenstand.

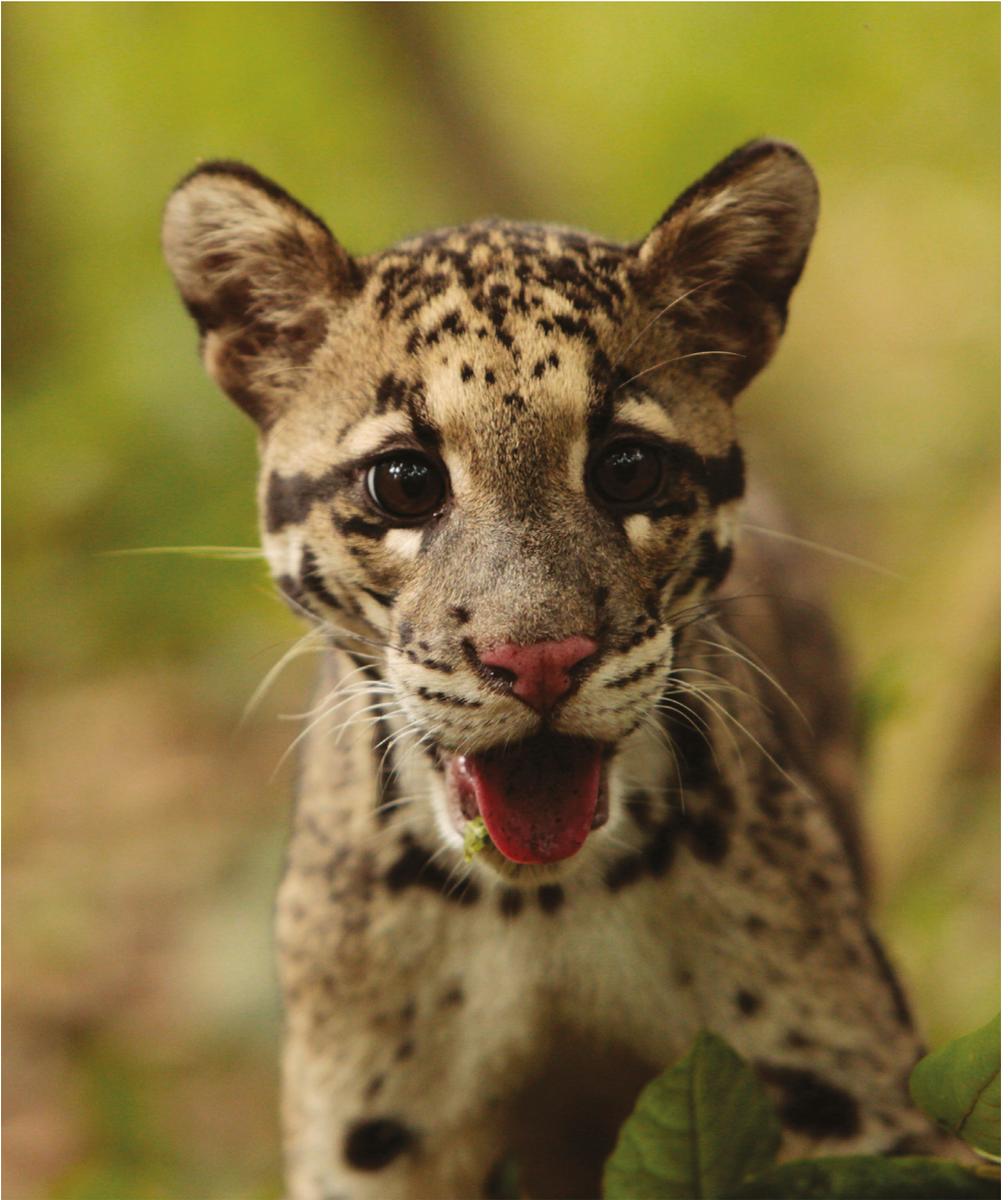
## ► **Lass uns deine Absichten wissen**

Wenn Sie möchten, können Sie uns mit dem Formular [“Ihre Absichten”](#) (auf der Rückseite enthalten) mitteilen, ob Sie vorhaben, sich an den IFAW in Ihrem Testament zu erinnern dieser Anleitung). Es wäre schön, Ihnen richtig danken zu können.

## ► **So verwenden Sie das Formular “Ihre Absichten”**



**erfahren Sie  
mehr**



## 2010er

---

In Indien wildert der IFAW in Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden erstmals Nebelparder aus, um die Chancen der gefährdeten Art auf ein Überleben in freier Wildbahn zu verbessern.

# Unser Versprechen an Sie

Falls Sie Fragen zu unserer Arbeit haben oder uns Ihre Kontaktdaten mitteilen möchten, setzen Sie sich bitte per E-Mail an **info-de@ifaw.org** mit unserer Fördererabteilung in Verbindung.

---

- ▶ **Im Interesse der Tiere** Wir arbeiten für eine Welt, in der Tiere sicher sind und respektiert werden. Unsere Entscheidungen orientieren sich an den Tieren, denen wir helfen.
- ▶ **Neue Ideen entwickeln** Vor Veränderungen fürchten wir uns nicht. Wir gehen Probleme direkt an – mit mutigem Denken und klugem Handeln für Tiere, Menschen und unseren gemeinsamen Lebensraum.
- ▶ **Gemeinsam stärker** Wir arbeiten gemeinsam mit Förderern wie Ihnen, mit Nichtregierungsorganisationen und Behörden vor Ort, um langfristig wirksame Lösungen zu entwickeln. Gemeinsam ans Ziel. Für eine Welt, in der Tiere und Menschen zusammen wachsen.
- ▶ **Offen und ehrlich** Wir berichten Ihnen transparent über unsere Arbeit und veröffentlichen unsere Jahresabschlüsse, damit Sie nachvollziehen können, wofür wir Ihr Geld ausgeben und was wir damit für den Tierschutz erreichen.
- ▶ **Sie bestimmen** Wir möchten so mit Ihnen kommunizieren, wie es am besten zu Ihnen passt. Wenn Sie uns mitteilen, dass Sie weniger Kontakt wünschen oder gar nicht mehr von uns hören möchten, respektieren wir das.
- ▶ **Ihre Daten sind bei uns sicher** Wir werden Ihre Daten niemals an Dritte verkaufen oder mit anderen gemeinnützigen Organisationen teilen, sofern Sie uns nicht eine entsprechende Genehmigung erteilt haben.

## ➔ Zukunft

Nach über 50 Jahren seit unseren Anfängen im Jahr 1969 ist der IFAW heute federführend bei der Entwicklung von Lösungen für einige der größten Probleme, durch die Tiere und unsere gemeinsamen Lebensräume auf unserer Erde bedroht sind. Für die kommenden 50 Jahre brauchen wir Ihre Unterstützung mehr als je zuvor.

# Den letzten Willen erklären – Spuren hinterlassen

Ganz gleich, ob Sie Ihr Testament handschriftlich verfassen oder ob Sie dafür einen Notar aufsuchen wollen – nehmen Sie sich Zeit! Verschaffen Sie sich einen Überblick und beantworten Sie für sich selbst diese Fragen:

---

- 1** Was gehört mir? Wem schulde ich etwas? Schauen Sie auf Ihr Eigentum und was Sie weitergeben wollen. Machen Sie sich auch bewusst, was andere noch von Ihnen zu erhalten haben.
- 2** Wem will ich etwas hinterlassen? Überlegen Sie, welche Personen oder welche Organisation etwas erhalten sollen. Entscheiden Sie, wer Erbe werden soll oder wer ein Vermächtnis erhält.
- 3** Wer kann meinen letzten Willen umsetzen helfen? Es kann sehr hilfreich sein, wenn Sie einen Menschen bestimmen, der darüber wacht, dass alles genau so geschieht, wie Sie es sich wünschen.
- 4** Ziehen Sie für die Ausfertigung Ihres Testaments einen Experten zu Rate. So können Sie sicher sein, dass Ihre Wünsche erfüllt werden. Überprüfen Sie Ihr Testament von Zeit zu Zeit und passen Sie es bei Bedarf wichtigen Veränderungen in Ihrem Leben an.
- 5** Wenn Sie möchten, können Sie das Formular **“Ihre Absichten”** (im hinteren Teil dieses Leitfadens enthalten) ausfüllen, um uns Ihre Absichten mitzuteilen. Wir würden lieben die Möglichkeit zu haben, Danke zu sagen.

## Wer kann mir weitere Fragen beantworten?

Falls Sie Fragen zu Testamentsspenden haben oder sich nur ganz allgemein über die große Bedeutung von Zuwendungen für unsere Tierschutzarbeit informieren möchten, schreiben Sie uns oder schicken Sie uns eine E-Mail: **[testamente@ifaw.org](mailto:testamente@ifaw.org)**

Dies kann jedoch eine Rechtsberatung nicht ersetzen.

# Ihr Antwortformular

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns Ihre Absichten mitteilen könnten – welche Entscheidung Sie auch immer getroffen haben. Sie können es uns mitteilen, indem Sie dieses Formular online ausfüllen <<[hier klicken](#)>>, oder Sie können dieses Formular ausdrucken und an uns unter Verwendung der am Ende des Formulars angegebenen Adresse zurücksenden.

Alle von Ihnen gemachten Angaben werden streng vertraulich behandelt

---

## Meine Absichten

- Ich habe den IFAW bereits in meinem Testament bedacht.
- Ich beabsichtige, den IFAW in mein Testament aufzunehmen.
- Bitte kontaktieren Sie mich nicht mehr zum Thema Testamente.

## Meine Kontaktinformationen

Anrede: \_\_\_\_\_

Vor- und Nachname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

PLZ und Ort: \_\_\_\_\_

Förderernummer (falls bekannt): \_\_\_\_\_

Wir verwenden Ihre Daten ausschließlich in Übereinstimmung mit geltendem Recht, um Sie über aktuelle Aktionen und die Arbeit des IFAW auf dem Laufenden zu halten und um Unterstützung für unsere Arbeit zu werben. Details finden Sie in unserer Datenschutzerklärung unter <https://www.ifaw.org/datenschutz>. Diese können Sie auch postalisch bei uns anfordern. Sie können der Verwendung Ihrer Daten jederzeit gegenüber IFAW, Max-Brauer-Allee 62-64, 22765 Hamburg oder per E-Mail an [info-de@ifaw.org](mailto:info-de@ifaw.org) widersprechen.



„Das Schuppentier ist das weltweit am meisten illegal gehandelte Wildtier. Doch wir beim IFAW haben in den zurückliegenden 50 Jahren häufig erlebt, das es nie zu spät zum Handeln ist. Wir wissen, dass Arten und Biotope sich wieder erholen und überhaupt überleben können. Alles hängt davon ab, was wir heute tun. Eine Testamentsspende gehört zu den effektivsten Mitteln, mit denen Sie uns dabei unterstützen können.“



**Azzedine Downes**  
**IFAW-Präsident**